

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Exklusiver Veloverleih an PubliBike AG an öffentlichen Plätzen und gleichzeitig free Floating in der Stadt: schliessen sich diese nicht gegenseitig aus? Rechtsfolgen?

Der Stadtrat stimmte am 19.10.2017 der Vorlage Veloverleihsystem zu. Im Vertrag mit dem Gesamtdienstleister sichert die Stadt unter Ziff. 16 PubliBike AG das exklusive Recht der Beanspruchung von öffentlichem Grund für ein Veloverleihsystem zu. Gleichzeitig will der Gemeinderat gemäss eigenen Worten aber neu auch die anderen Anbieter (Freefloaters) berücksichtigen.

Möglicherweise drohen komplexe rechtliche Probleme. Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist das Vorgehen (Zulassung von Freefloatern auf öffentlichen Plätzen) mit der mit PubliBike AG vereinbarten Exklusivität abgesprochen? Wenn ja, was ist das Resultat? Wenn nein, warum nicht?
2. Bestehen hier nicht rechtliche Probleme mit der im Verträge stipulierten Exklusivität, wenn die Freefloater auch an öffentlichen Plätzen ihre Fahrzeuge abstellen dürfen?
3. Wie beurteilt der Gemeinderat das Risiko von Ansprüchen der PubliBike AG gegen die Stadt Bern wegen Vertragsverletzung? Mit welchen Kostenfolgen rechnet der Gemeinderat? Was gedenkt der Gemeinderat zu tun?

Bern, 02. November 2017

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Henri-Charles Beuchat, Erich Hess